

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/

Benennung: Rindertalg, Deckeldose 0,5 Kg

Bestell – Nr.: 370 998

Überarbeitet: 12.07.2023 / Druckdatum: 12.07.2023

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens			
1.1	Produktidentifikator	Handelsname	Rindertalg, Deckeldose 0,5 Kg
		Artikelnummer	--
		CAS-Nummer	--
		EG-Nummer	--
		Registrierungsnummer	--
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird		
		Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:	Fetten der Fräser beim Bohren Schleiffett
		Verwendungen von denen abgeraten wird	jede nicht bestimmt gemäß
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt		
		Lieferant (Hersteller/ Importeur/ Alleinvertreter/ nachgeschalteter Anwender/ Händler	Hütz + Baumgarten GmbH & Co.KG
		Straße	Solinger Str. 23 - 25
		Postleitzahl/Ort	42857 Remscheid
		Telefon	+49 (0)2191 97 00 -0
		Telefax	
		Technische Büro	+49 (0)2191 97 00 -33
		Verkauf	+49 (0)2191 97 00 -44
	E-Mail	info@huetz-baumgarten.de	
	Auskunft gebender Bereich	Technische Büro	
1.4	Notrufnummer	0049 2129 93070 (Mo-Fr 9:00-15.30)	
2 Mögliche Gefahren			
2.1	Einstufung des Stoffes oder Gemischs		
		Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
2.2	Kennzeichnungselemente		
		Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] keine/keiner
		Hinweis zur Kennzeichnung	keine/keiner
2.3	Sonstige Gefahren		
		Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Dieses Erzeugnis enthält keine gefährlichen Stoffe oder Gemische, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden sollen. Es sind keine besonderen Gefahren zu nennen. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Angaben im Sicherheitsdatenblatt.	
3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen			
3.2	Chemische Charakterisierung	Dieses Produkt enthält keine gefährlichen Stoffe, die aufgrund der VERORDNUNG (EU) Nr. 2020/878 der KOMMISSION, Anhang II, Teil A, 3.1/3.2 in Kapitel 3 genannt werden müssen. Weitere Angaben Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC-Stoffe >0,1% gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).	
	Weitere Angaben	20- <=30% aliphatische Kohlenwasserstoffe	

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/

Benennung: Rindertalg, Deckeldose 0,5 Kg

Bestell – Nr.: 370 998

Überarbeitet: 12.07.2023 / Druckdatum: 12.07.2023

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
	Allgemeine Angaben	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
	nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
	nach Hautkontakt	Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
	Nach Augenkontakt	Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
	Nach Verschlucken	Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Kein Erbrechen herbeiführen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	keine Informationen verfügbar
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Symptomatische Behandlung.
5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1	Löschmittel	
	Geeignete Löschmittel	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Trockenlöschmittel Kohlendioxid (CO ₂) alkoholbeständiger Schaum Wassernebel
	Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Nicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO ₂) Stickoxide (NO _x)
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung	
		Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
	Zusätzliche Hinweise	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	
	Allgemeine Hinweise	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
	Nicht für Notfälle geschultes Personal	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
	Einsatzkräfte	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	
	Für Rückhaltung	Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
	Für Reinigung	Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
	Weitere Angaben	Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/

Benennung: Rindertalg, Deckeldose 0,5 Kg

Bestell – Nr.: 370 998

Überarbeitet: 12.07.2023 / Druckdatum: 12.07.2023

6.4	Verweise auf andere Abschnitte	
	Sicheren Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönlichen Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Entsorgung siehe Abschnitt 13.	
7	Handhabung und Lagerung	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	
	Hinweise zum sicheren Umgang	Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8)
	Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Bildung explosionsfähiger Staub/Luft-Gemische
	Weitere Angaben zur Handhabung	Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeit	
	Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
	Zusammenlagerungshinweise:	Nicht zusammen lagern mit: Explosive Gefahrstoffe Oxidierende Gefahrstoffe Radioaktive Stoffe Nahrungs- und Futtermittel
	Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Empfohlene Lagerungstemperatur 20 °C Schützen gegen: Frost UV-Einstrahlung/Sonnenlicht Hitze Feuchtigkeit
	Lagerklasse nach TRGS 510:	13 (Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten.LGK zuzuordnen sind)
7.3	Spezifische Endanwendung	look chapter 1
8	Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung	
8.1	Zu überwachende Parameter	
	Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten	Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition	
	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
	Schutz- und Hygienemaßnahmen	Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Behälter nach Gebrauch sofort mit Deckel verschließen.
	Augen-/Gesichtsschutz	Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166
	Handschutz	Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalien-Schutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeigneter Handschuhtyp Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials 0,4 mm Durchbruchzeit: >=8h Butylkautschuk Dicke des Handschuhmaterials 0,5mm Durchbruchzeit: >=8h

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/

Benennung: Rindertalg, Deckeldose 0,5 Kg

Bestell – Nr.: 370 998

Überarbeitet: 12.07.2023 / Druckdatum: 12.07.2023

		CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials 0,5mm Durchbruchzeit: >=8h Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. muss EN ISO 374 genügen vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.
	Körperschutz	Benutzung von Schutzkleidung. Geeigneter Körperschutz: Laborkittel Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.
	Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung bei unzureichender Belüftung, Aerosol- oder Nebelbildung Geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Partikelfiltergerät (DIN EN 143) Filtertyp P1-P3 Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.
	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften		
	Aggregatzustand:	fest	
	Farbe:	creme-weiss	
	Geruch:	Charakteristisch, mild	
	Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
			Prüfnorm
	pH-Wert:	nicht bestimmt	
	Zustandsänderung		
	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	44-46°C	
	Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	200-240 °C	berechnet
	Sublimationstemperatur:	nicht bestimmt	
	Erweichungspunkt:	46°	
	Pourpoint:	nicht bestimmt	
	Flammpunkt:	nicht anwendbar	
	Weiterbrennbarkeit	Keine selbstunterhaltende Verbrennung	
	Entzündbarkeit		
	Feststoff/Flüssigkeit:	nicht bestimmt	
	Explosionsgefahren	Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.	
	Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
	Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
	Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
	Selbstentzündungstemperatur		
	Feststoff:	nicht bestimmt	
Gas:	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt		
Oxidierende Eigenschaften	Das Produkt ist nicht: brandfördernd.		
Dampfdruck: (bei 20°C)	nicht bestimmt		
Dichte:	0,9-0,95 g/cm ³		
Schüttdichte:	nicht bestimmt		

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/

Benennung: Rindertalg, Deckeldose 0,5 Kg

Bestell – Nr.: 370 998

Überarbeitet: 12.07.2023 / Druckdatum: 12.07.2023

	Wasserlöslichkeit:	nicht bestimmt
	Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	nicht bestimmt
	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
	Dynamische Viskosität:	nicht bestimmt
	Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt ISO 3219
	Auslaufzeit:	nicht bestimmt
	Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
	Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
9.2	Sonstige Angaben	
	Festkörpergehalt:	kein
	keine	
10	Stabilität und Reaktivität	
10.1	Reaktivität	Es liegen keine Informationen vor.
10.2	Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Zu vermeidende Stoffe Oxidationsmittel, stark Reduktionsmittel, stark keine/keiner
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Schützen gegen: Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht
10.5	Unverträgliche Materialien	Zu vermeidende Stoffe Oxidationsmittel, stark Reduktionsmittel, stark
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO ₂) Stickoxide (NO _x)
	Weitere Angaben	keine/keiner
11	Toxikologische Angaben	
11.1	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
	Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung	Keine Daten verfügbar
	Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Reiz - und Ätzwirkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Sensibilisierende Wirkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Spezifische Wirkungen im Tierversuch	Keine Daten verfügbar
	Sonstige Angaben zu Prüfungen	Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
11.2	Angaben über sonstige Gefahren	
	Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
12	Umweltbezogene Angaben	
12.1	Toxizität	Das Produkt wurde nicht geprüft.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt wurde nicht geprüft.
12.3	Bioakkumulationspotential	Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential
12.4	Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/

Benennung: Rindertalg, Deckeldose 0,5 Kg

Bestell – Nr.: 370 998

Überarbeitet: 12.07.2023 / Druckdatum: 12.07.2023

12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT-/vPvB-Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien gemäß REACH-Verordnung, Annex XIII
12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften	Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Keine Daten verfügbar
12.7	Andere schädliche Wirkungen	Es liegen keine Informationen vor.
	Weitere Hinweise	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1	Verfahren der Abfallbehandlung	
	Empfehlung zur Entsorgung:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlag zu Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV
	Abfallschlüssel ungebrauchtes Produkt 120 199	ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHEN-BEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; Abfälle a. n. g..
	Abfallschlüssel verbrauchtes Produkt 120 199	ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHEN-BEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; Abfälle a. n. g..
	Abfallschlüssel ungereinigte Verpackungen 150 106	VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); gemischte Verpackungen
	Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel	Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14 Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)		
14.1	UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3	Transportgefahrenklassen	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4	Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Binnenschifftransport (ADN)		
14.1	UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3	Transportgefahrenklassen	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4	Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Seeschifftransport (IMDG)		

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/

Benennung: Rindertalg, Deckeldose 0,5 Kg

Bestell - Nr.: 370 998

Überarbeitet: 12.07.2023 / Druckdatum: 12.07.2023

	14.1	UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
	14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
	14.3	Transportgefahrenklassen	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
	14.4	Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
	Lufttransport (ICAO-TI/ATA-DGR)			
	14.1	UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
	14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
	14.3	Transportgefahrenklassen	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
	14.4	Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
	14.5	Umweltgefahren		
		UMWELTGEFÄHRDEND:	Nein	
	14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	look chapter 6-8	
	14.7	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	not relevant	
	15 Rechtsvorschriften			
	15.1	Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch		
		EU-Vorschriften	Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie
		Zusätzliche Hinweise	Es liegen keine Informationen vor.	
		Nationale Vorschriften	Technische Anleitung Luft I:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m ³ nicht bestimmt
			Anteil:	
			Technische Anleitung Luft II:	Fällt nicht unter die TA-Luft nicht bestimmt
			Anteil:	
		Technische Anleitung Luft III:	5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0.10$ kg/h: Konz. 20 mg/m ³ nicht bestimmt	
		Anteil:		
		Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend	
	15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.	
16 Sonstige Angaben				
	Änderungen Neuerstellung			
	Abkürzungen und Akronyme Abkürzungen und Akronyme CLP: Classification, labelling and Packaging REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals UN: United Nations CAS: Chemical Abstracts Service DNEL: Derived No Effect Level DMEL: Derived Minimal Effect Level PNEC: Predicted No Effect Concentration ATE: Acute toxicity estimate LC50: Lethal concentration, 50% LD50: Lethal dose, 50% LL50: Lethal loading, 50% EL50: Effect loading, 50% EC50: Effective Concentration 50% ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate NOEC: No Observed Effect Concentration BCF: Bio-concentration factor PBT: persistent, bioaccumulative, toxic vPvB: very persistent, very bioaccumulative			

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/

Benennung: Rindertalg, Deckeldose 0,5 Kg

Bestell – Nr.: 370 998

Überarbeitet: 12.07.2023 / Druckdatum: 12.07.2023

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation
intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

***Daten gegenüber der Vorversion geändert.**

Dies ist eine Abschrift des Datensicherheitsblattes des Vorlieferanten. Das Original Datensicherheitsblatt kann bei uns eingesehen werden.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Technische Büro